

# Inhalt

1	Einführung . . . . .	9
1.1	Der hochmittelalterliche Aufschwung und sein Ende . . . . .	9
1.2	Grundzüge der Epoche zwischen 1350 und 1650 . . . . .	11
1.2.1	Klima, Bevölkerung und Landwirtschaft . . . . .	11
1.2.2	Die Entstehung von Wirtschaftslandschaften . . . . .	12
1.2.3	Transformation der Grundherrschaft und gesellschaftliche Differenzierung . . . . .	13
2	Bevölkerung . . . . .	15
2.1	Die Bevölkerungsverluste des Spätmittelalters . . . . .	17
2.1.1	Hungerkrisen . . . . .	17
2.1.2	Klimawandel . . . . .	20
2.1.3	Epidemien . . . . .	24
2.1.4	Das Problem der Wüstungen . . . . .	28
2.2	Faktoren des Bevölkerungswachstums . . . . .	33
2.2.1	Siedlung und Nutzfläche 1450–1600 . . . . .	33
2.2.2	Juden auf dem Land . . . . .	38
2.2.3	Das Anwachsen der unterbäuerlichen Schichten . . . . .	42
2.2.4	Durchsetzung des „Europäischen Heiratsmusters“? . . . . .	44
2.3	Krisen und gesellschaftliche Reaktionen . . . . .	46
2.3.1	Gemeindeprotest und Bauernkrieg . . . . .	46
2.3.2	Judenpogrome und Hexenverfolgungen . . . . .	49
3	Landwirtschaft . . . . .	52
3.1	Ackerbau . . . . .	52
3.1.1	Nutzungssysteme . . . . .	53
3.1.2	Verfahren und Resultate . . . . .	62
3.1.3	Pflanzenbau im Klimawandel . . . . .	75
3.1.4	Probleme und Potenziale der Agrarmodernisierung . . . . .	77
3.2	Wiesennutzung . . . . .	84
3.3	Gartenkulturen . . . . .	89
3.4	Tierhaltung . . . . .	98
3.5	Erfahrung und Vergleich: Wissensdarstellung in der Agrarliteratur . . . . .	108
4	Wirtschaftliche Entwicklungstrends . . . . .	113
4.1	Spezialisierungen des Anbaus . . . . .	113

4.1.1	Wein und Hopfen als Indikatoren für Anpassungsprozesse? . . . . .	113
4.1.2	Gewerbliche Rohstoffe: Faser- und Färbepllanzen . . . . .	123
4.2	Strukturbildungen . . . . .	130
4.2.1	Stadt-Land-Beziehungen . . . . .	130
4.2.2	Der Handel mit Agrarprodukten . . . . .	145
4.2.3	Ländliches Gewerbe . . . . .	162
4.2.4	Formen des Kredits . . . . .	176
5	Agrarverfassung im Übergang . . . . .	182
5.1	Von der mittelalterlichen zur neuzeitlichen Grundherrschaft . . . . .	182
5.1.1	Das Herrschaftssystem der Grundherrschaft und seine Funktion . . . . .	182
5.1.2	Struktur, Wandel und Auflösung der Villikationsverfassung . . . . .	185
5.1.3	Rentengrundherrschaft und Pachtverhältnisse . . . . .	190
5.2	Entstehung und Funktionsweise von Gutswirtschaft und Gutsherrschaft in Nordostdeutschland . . . . .	212
5.2.1	Gutswirtschaft und Ostseegetreidehandel . . . . .	212
5.2.2	Gutswirtschaft vor Ort: Land, Arbeitskraft, Kapital . . . . .	215
5.2.3	Schollenbindung und Leibeigenschaft . . . . .	223
5.2.4	Senseneinsatz und Ochsenanspannung . . . . .	225
5.2.5	Politische Faktoren: Landesherren und Adelsmacht . . . . .	226
6	Sozialer und kultureller Wandel . . . . .	228
6.1	Die Kirche im Dorf . . . . .	228
6.1.1	Die Verdichtung der Pfarrorganisation und die Gemeinden . . . . .	228
6.1.2	Die Reformation auf dem Lande . . . . .	233
6.1.3	Konfessionalisierung als Disziplinierung? . . . . .	236
6.2	Geschlechterverhältnisse in der ländlichen Gesellschaft . . . . .	242
6.2.1	Stand, Ehre und Haus . . . . .	243
6.2.2	Geschlechterkampf . . . . .	245
6.2.3	Geschlechtsbezogene Arbeit – Arbeitsteilung . . . . .	246
6.2.4	Spezifische Arbeitsfelder: Landwirtschaft und Textilgewerbe . . . . .	248
6.2.5	„Multitasking“ und Spezialisierung . . . . .	252
6.2.6	Frauen und Gemeinde . . . . .	254
7	Schluss . . . . .	259
7.1	Bevölkerung und Krise: die begrenzte Reichweite des malthusianischen Modells . . . . .	259
7.2	Spezialisierung der Produktion – Regionalisierung der Wirtschaft . . . . .	260
7.3	Elemente agrarischen Wandels . . . . .	262

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	265
Literaturverzeichnis . . . . .	266
Abbildungsnachweis . . . . .	317
Ortsregister . . . . .	320
Personenregister . . . . .	327